

## Tarif Info

Ausgabe Nr. 1, 3.5.2021

## Tarifverhandlungen im bayerischen Einzelhandel: Erste Verhandlungsrunde ergebnislos vertagt

Die erste Verhandlungsrunde für die Beschäftigten im bayerischen Einzelhandel fand heute (3.5.) in München statt. Sie wurde nach etwa 1,5 Stunden ergebnislos vertagt.

Die Gewerkschaft Verdi erläuterte dabei ausführlich ihre nachfolgend benannten Forderungen zum Lohn- und Gehaltstarifvertrag:

- Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 4,5 Prozent plus 45 Euro pro Monat
- Erhöhung der unteren Beschäftigtengruppen auf ein Mindesteinkommen von 12,50 Euro pro Stunde
- Laufzeit des Tarifvertrags: 12 Monate
- Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge

Diese Vorstellungen wurden von der HBE-Tarifkommission angesichts der aktuellen Lage als völlig unvernünftig und realitätsfern zurückgewiesen. Die Forderungen von Verdi würden je nach Beschäftigungsgruppe eine Lohnerhöhung von etwa 6 Prozent, bei Auszubildendenvergütungen eine rund 9-prozentige Erhöhung und im Bereich der ungelernten Beschäftigten eine Lohnerhöhung von über 20 Prozent bedeuten. Zudem sei ein "tariflicher" Mindestlohn sowie eine Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht tragbar.

Die Arbeitgeberseite erläuterte auch die durch die Corona-Pandemie bedingte heterogene Situation im bayerischen Einzelhandel und die extrem angespannte wirtschaftliche Situation bei vielen Unternehmen. Aus diesem Grund seien im Tarifvertrag selbst Differenzierungsklauseln erforderlich, da nur so Firmen in wirtschaftlicher Schieflage geholfen und Arbeitsplätze gesichert werden können.

Die HBE-Tarifkommission betonte, dass differenzierte Lösungen zwingend in dem Flächentarifvertrag selbst geregelt werden müssen. Dies sei das wesentliche und gemeinsam zu erarbeitende Ziel dieser Tarifrunde.

Diese pandemiebedingte Notwendigkeit wurde von der Gewerkschaft ablehnend entgegengenommen.

Die Tarifvertragsparteien vertagten sich auf den 8.6.2021 für die zweite Verhandlungsrunde.